

Trekking Peru

Südamerika Trekking (**Option 1**). Wenn Sie gerne inmitten spektakulärer Landschaften wandern, Ruinen erforschen und das traditionelle Leben erleben möchten, ist diese Tour ideal für Sie. Es handelt sich um drei Expeditionen.

Trekking Cañón del Colca

Eine dreitägige Wanderung (Trekking) durch die wunderschöne Schlucht des Colca Canyons, welcher der zweittiefste Canyon der Welt ist (nach dem "Cotahuasi" etwas weiter nördlich). Hier fliegt der Kondor seine Runden und die Einwohner entlegener kleiner Dörfer bauen ihre Produkte auf Terrassen an, welche noch aus einer Zeit vor den Inkas stammen.

Trekking Inka Trail 4 Tage

Der Inka Trail gilt als einer der schönsten Trails der Welt und bietet einen Reichtum an wunderschönen archäologischen Sehenswürdigkeiten und einer einzigartigen Flora und Fauna. Zwischen all den tropischen Wäldern und der Wüste finden sie immer wieder die berühmten und mysteriösen archäologischen Stätten. Letztlich erreichen Sie die Stadt der Inkas – Machu Picchu.

Trekking Cordillera Blanca

Eine Reise durch die spektakulären Felsformationen und durch das Eis der "Cordillera Blanca" – in welcher sich einige der höchsten Berge in ganz Südamerika befinden und wohl auch einige der schönsten der Welt.

1. Tag: Lima

Am Flughafen Jorge Chávez in Lima werden Sie abgeholt und in Südamerika willkommen geheißen. Auf dem Weg zum Hotel, erhalten Sie bereits erste Informationen über die wichtigsten und interessantesten Sehenswürdigkeiten.

2. Tag: Lima - City Tour - Arequipa

An diesem Tag werden wir eine entspannte Tour durch das historische Zentrum Limas machen, wobei wir an dem alten "Plaza Principal" und dem Kai des Flusses „Rimac“ vorbei kommen. Später besuchen wir die Kathedrale von Lima und die Katakomben der Kirche „San Francisco“. Am Nachmittag fliegen wir nach Arequipa.

3. Tag: Arequipa - City Tour

Arequipa ist nach Lima die zweitwichtigste Stadt Perus und befindet sich auf einer Höhe von 2.325 Metern über dem Meeresspiegel. Umgeben wird die Stadt von drei Vulkanen, dem Chachani, dem Misti und dem Pichu Pichu. Außer mit den landschaftlichen Schönheiten, verführt die 1540 gegründete Stadt auch mit ihrer kolonialen Vergangenheit, in der beeindruckende Bauten entstanden sind. Die Hauptgebäude bestehen aus Quaderstein, einem hellen porösen Gestein vulkanischen Ursprungs. Heute besichtigen wir das Stadtzentrum, auch "Die Weiße Stadt" genannt, das 2000 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Wir beginnen mit dem Plaza de Armas, einer der schönsten Perus. Die Kathedrale ist ein perfektes Beispiel der peruanischen Architektur des XIX. Jahrhunderts, es wurde damals Gold und Silber verarbeitet. Die Kirche La Compañía ist ein alter Jesuitentempel, der wohl wegen seiner Geschichte und Tradition zu einem der wichtigsten in Arequipa zählt. In den gewundenen Säulen lassen sich u.a. geschnitzte Lorbeerkrone, Blumen und Vögel entdecken.

Heute besuchen wir außerdem das Labyrinth des Klosters Santa Catalina. Schaut man genau hin, so wird klar, dass der europäische Einfluss hier sein Ende findet: Die Engel haben indische Gesichter, einer von ihnen trägt eine Krone aus Federn. Das Kloster scheint wie eine "kleine Stadt" aus dem XVII. Jahrhundert. Nach 400 Jahren wurde das Kloster 1970 für die Öffentlichkeit geöffnet. Heute versetzt das Kloster seine Besucher 4 Jahrhunderte zurück. Man geht durch zahlreiche Gärten und Terrassen, in die Küche des Klosters und in die früheren Zimmer der Sklaven, außerdem kann man die Waschmaschinen aus der Zeit besichtigen. Heute leben noch etwa 20 Nonnen in einem Abschnitt des Klosters, in dem früher 500 Nonnen untergebracht waren. Außerdem besuchen wir das Casa Tristán del Pozo, den Plaza de San Francisco und das Archäologiemuseum.

4. Tag: Arequipa - Cabanaconde - San Juan de Chuccho

Wir verlassen Arequipa um ca. 3.00 Uhr nachts und fahren zum Colcatal. Den perfekten Aussichtspunkt, um den majestätischen Kondor zu bewundern, wie er seine Kreise über dem Canyon dreht, werden wir um ca. 9.00 Uhr erreichen. Im Anschluss setzen wir unsere Reise nach Cabanaconde fort. Dort starten wir unsere Wanderung (Trekking) den Canyon hinunter. Nach ca. drei Stunden überqueren wir den Fluss Colca und nach einer weiteren Stunde erreichen wir das Dorf "San Juan de Chuccho" tief unten im Canyon, wo wir die Nacht verbringen werden.

5. Tag: Colca Canyon

Nach einer erholsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück geht unsere Wanderung (Trekking) auf der anderen Seite der Schlucht weiter. Wir laufen an den malerischen und ursprünglich erhalten gebliebenen Dörfchen "Coshñirgua" und "Malata" vorbei, bevor wir zum Rio "Colca" hinunter laufen. Kurz nach Mittag erreichen wir die "El Oasis". Wir werden dort zu Mittag essen, bevor wir uns den ganzen Nachmittag im Pool ausruhen und uns von unserem morgendlichen Marsch erholen können. Der Fluss Colca ist nur fünf Minuten entfernt. Die Nacht verbringen wir in Bungalows.

6. Tag: Colca Canyon - Cruz del Conodor - Chivay - Puno (Privatfahrzeug Cabanaconde - Chivay)

Heute stehen wir schon um 4.00 Uhr morgens auf, um auf unserer Wanderung der brennend heißen Sonne aus dem Weg gehen zu können. Wir laufen in der Schlucht mit Taschenlampen los und überwinden die 1.000 Höhenmeter auf nach Cabanaconde. Wer sich diesen Marsch nicht zutraut, kann sich auch ein Maultier leihen und den Aufstieg gemütlich auf dessen Rücken zurücklegen. Ist der Aufstieg geschafft, erwartet uns ein leckeres Frühstück. Später nehmen wir einen Bus, der uns zu verschiedenen Aussichtspunkten im Colcatal bringt (um die Andenterrassen und den Flug des Kondors sehen zu können). In Chivay erwartet uns ein köstliches Mittagsbuffet. Wir fahren dann weiter nach Puno.

7. Tag: Titikakasee

Heute fahren wir mit einem typischen Boot durch die kalten Gewässer des Titikakasees und besichtigen so die beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten des Sees, welcher als der höchstgelegenste beschiffbare See der Welt (3.800 Meter) bekannt ist. Wir besuchen die Inseln Uros und Taquile, wo auch heute noch die traditionelle Kultur gepflegt und bewahrt wird.

8. Tag: Puno - Cuzco

Wir fahren mit einem touristischen Bus Richtung Cuzco und werden auf dem Weg die Festung von Pukará, welche aus der frühen Kultur der Tiahuanaco stammt und wo man ein klares Beispiel des Chacana oder mystischen Andenkreuz gefunden hat, besichtigen. Auf einer Höhe von 4.256 Metern werden wir die Grenze der Departements Cuzco und Puno überqueren, danach fahren wir hinunter zum Dorf Sicuani, um dort zu Mittag zu essen. Im Anschluss besuchen wir Raqchi (Archäologisches Zentrum der Inkas mit 13 Meter hohen Mauern) und in Andahuaylillas den Tempel San Pedro, der wegen seiner wunderschönen Arbeiten aus Gold und Silber auch sixtinische Kapelle der Anden genannt wird. Gegen 17.00 Uhr werden wir in Cuzco ankommen. Dort werden wir zu Abend essen und übernachten.

9. Tag: Valle Sagrado

Wir reisen in das Heilige Tal der Inkas, um die wunderschönen Ruinen dieser Gegend zu erkunden, die die Architektur der Inkas zeigen wie zum Beispiel der sehr beeindruckende Ort "Ollantaytambo".

10. Tag: Cusco - Mollepata - Soraypampa (Salkantay Trek)

Um ca. 05:00 Uhr werden Sie abgeholt, um nach Mollepata zu gelangen. Dort kommen Sie ungefähr um 07:00 Uhr an. Mollepata ist ein kleines Dorf, das auf einer Höhe von 2.850m liegt. Das Klima ist mild und wir können einige Berge, die zur Gebirgskette Salkantay gehören mit einer Höhe zwischen 4.000m und 5.000m sehen. Nach dem Frühstück beginnen wir unsere 7 bis 8-stündige Wanderung. Auf dem Weg werden wir zu Mittag essen und danach weiter zu unserem ersten Camp gehen, das sich in Soraypampa befindet.

Übernachtung in Zelten.

Enthaltene Mahlzeiten: Mittag- und Abendessen

11. Tag: Soraypampa - Chaullay (Salkantay Trek)

Nach dem Frühstück beobachten wir den Sonnenaufgang im Hintergrund des tropischen Berges Salkantay. Wir beginnen unsere 7- bis 8- stündige Wanderung, bei der wir ein sehr klares Echo und dessen Beeinflussung durch die verschiedenen Höhenstufen hören können. Wir gehen durch einen Canyon, der uns zum Salkantay führt und danach zur Schlucht Salkantay, die uns zu einer beeindruckenden Seite des Berges leitet. Schließlich beginnen wir den Abstieg nach Wayrapampa, um dort zu Mittag zu essen. Anschließend geht es weiter nach Chaullay, wo wir übernachten werden.

Übernachtung in Zelten.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittag - und Abendessen

12. Tag: Chaullay - La Playa - Santa Teresa - Aguas Calientes

Heute brechen wir sehr früh auf und durchqueren eine Landschaft, die sich von der Landschaft der letzten 2 Tage unterscheidet. Hier sind die Temperaturen mild, da der Urwald beginnt. Während der Wanderung können wir verschiedene Vögel, Säugetiere, Insekten und weitere Tiere beobachten, die hier ihren Lebensraum haben. Wir haben die Möglichkeit, zu erfahren, wie Menschen in dieser Gegend leben und uns die Wasserfälle von Waynapoco anzusehen. Anschließend fahren wir zum hydroelektrischen Bahnhof von Machu Picchu und wandern 3 Stunden nach Aguas Calientes. Dort werden wir zu Abend essen und die Nacht verbringen.

Übernachtung im Hotel.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittag - und Abendessen

13. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cusco

Am heutigen Tag ist es soweit: Sie besichtigen die historische Stätte Machu Picchu. Um 06:00 Uhr in der Früh gehen wir los und steigen zum Machu Picchu auf. Dies wird in etwa 1,5 Stunden in Anspruch nehmen. Wir werden die Stätte mit einem Guide für 3 Stunden erkunden und haben danach freie Zeit, um uns selbst umzusehen. Zu der ausgemachten Zeit beginnen wir den Abstieg nach Aguas Calientes. Dort nehmen wir den Zug, der uns nach Ollantaytambo bringt. Von hier aus werden wir nach Cusco gebracht.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

14. Tag: Cusco

Sie haben heute einen freien Tag für sich. Erkunden Sie die kleinen Gässchen Cuscos, entspannen Sie sich auf dem Plaza de Armas oder besuchen Sie eines der liebevoll eingerichteten Restaurants, die mit großzügigen Menüs auf Sie warten.

15. Tag: Cusco - Lima - Huaraz

Am Nachmittag fliegen wir von Cuzco nach Lima. Von dort geht es weiter mit dem Bus nach Huaraz (Fahrt über Nacht).

16. Tag: Huaraz

Der Tag steht zur freien Verfügung. Wir übernachten in Huaraz.

17. Tag: Huaraz - Caraz (2.400 m) - Cashapampa (2.900 m) Llamacorral (3.760 m)

Heute wandern wir vier Stunden zwischen Cordillera Negra und Cordillera Blanca, wobei wir einen Stop in einem Dorf von Caraz einlegen.

Nach einiger Zeit erreichen wir den Punkt Cashapampa, wo Esel auf uns warten, um uns beim Tragen unseres

persönlichen und des Camping - Gepäcks zu helfen. So beginnen wir unsere Reise in Richtung von Santa Cruz. Nach der Wanderung erreichen wir das Camp, das Llamacorral (3.760 m) genannt wurde. (Höhenunterschied: + 860 m, Wanderungsdauer: ca. 4 bis 5 Stunden)

18. Tag: Llamacorral (3.760 m) Quebrada Arhuaycocha - Taullipampa (4.250 m)

Wir verlassen unser Camp sehr früh und begeben uns auf den Weg bis zur Schlucht Santa Cruz. Auf unserem Weg gehen wir an den Lagunen von Ichiccocha und Jatuncocha vorbei, wo wir die schneebedeckten Gipfel von Santa Cruz, Pumapampa, Curuicachajana, Quitaraju, Pucahirca, Rinrinjirca, Taullipampa, Artesonraju, Paria und Millishraju sehen können. Von der Schlucht Arhuaycocha gehen wir hinunter, um einen kleinen Aussichtspunkt zu erreichen, von wo aus der wunderschöne Berg von Alpamayo zu sehen ist. Auch die Lagune, am Fuße des Nevado Quitaraju gelegen, ist äußerst beeindruckend.

Später kommen wir nach Santa Cruz zurück und erreichen unser Camp von Taullipamapa. (Höhenunterschied: + 490 m, Wanderungsdauer: ca. 5 bis 6 Stunden)

19. Tag: Taullipampa (4.250 m); Punta Unión (4.750 m) Quebrada Paria (3.870 m)

Wir wandern heute weiter über den Pfad "Punta Unión" auf 4.750 Meter Höhe. Hier haben wir einen tollen Blick auf die Berge Artesonraju, Quitaraju, Rinrinjirca, Pucaraju und Taulliraju mit ihren schneebedeckten Gipfeln. Wir setzen unsere Wanderung fort nach Paria (4.000 Meter ü.d.M.), wo wir unser Nachtlager aufschlagen werden und campen.

(Höhenunterschied: + 500 m, Wanderungsdauer: ca. 7 bis 8 Stunden)

20. Tag: Schlucht de Paria (3.870 m) - Collo - Vaqueria Laguna 69 (4.400 m) Cebollapampa (3.450 m)

Heute wandern wir durch das Huaripampa Tal, wo man an schönen Dörfern wie Yurma, Huaripampa und Colcabamba vorbei kommt. Der Weg ist zudem ideal, um den schneebedeckten Berg von Chacaraju zu bewundern. Unser Privatfahrzeug erwartet uns schon in Cerrol Collo und wir fahren zum Dorf Vaqueria. Von dort aus begeben wir uns nach Cebollapampa und auf dem Weg dahin machen wir eine Pause in Portachuelo (4767 m ü.d.M.), wo wir die schneebedeckten Gipfel von Huascaran, Chopicalqui, Huandoy, Pisco und Chacaraju sehen werden. Später fahren wir hinunter, bis zum "Km 42", wo wir eine Wanderung bis zur Lagune 69 (4400 m ü.d.M.) machen. Wir kommen bis zu unser Camp von Cebollapampa zurück (3850 m ü.d.M.).

(Höhenunterschied: + 420 m, Wanderungsdauer: ca. 5 bis 6 Stunden)

21. Tag: Cebollapampa (3.850 m); Huaraz - Hotel Lima

Nach dem Frühstück fahren wir nach Huaraz zurück. Heute gibt es auch das Abschiedsmittagessen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und später nehmen wir einen Nachtbus nach Lima.

22. Tag: Lima (Rückreise)

Am Morgen erreichen wir Lima und von hier aus können Sie sich dann auf die Heim - oder Weiterreise begeben.

Im Preis enthalten:

- Alle 3 - Sterne Hotels einschließlich Frühstück
- Übernachtungen sind generell im Doppel - / Zweibettzimmer
- Landesinterne Flüge Lima - Arequipa und Cusco - Lima
- Alle Transfers z.B. Flughafen - Hotel - Flughafen, Zug nach Machu Picchu, Boot auf dem Titikakasee
- Alle Eintritte zu Nationalparks, Kirchen, Klöstern, Museen, Kathedralen, Ruinen, Wanderwegen und anderen Attraktionen, die im Programm enthalten sind
- Alle Transporte sind privat, bis auf den Inka Trail und Valle Sagrado
- Lokaler Bus nur auf den Abschnitten Arequipa, Cabanaconde und Lima - Huaraz - Lima
- Alle lokalen Guides (Sprachen: Englisch und Spanisch) für die in unserem Programm enthaltenen Sehenswürdigkeiten und Wanderungen Trekking
- Essen während der Trekking - Touren

Nicht im Preis enthalten:

- Internationales Flugticket von/nach Peru
- Nicht auf dem Programm stehende Exkursionen oder Tickets
- Weiteres Essen, Snacks, Mineralwasser, Eintritte in Diskotheken sowie alkoholische Getränke

Informationen zu Essen und Trinken:

In den Städten finden Sie landestypische und internationale Gerichte. Für Mittag - und Abendessen sollten ca. US \$ 5-10 pro Tag und Essen eingeplant werden.

Wechsel von Geld:

In allen Städten finden Sie Wechselstuben für Euros, US \$ oder andere Währungen.

Konditionelle Anforderungen:

Wir legen häufiger eine längere Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück und das in Höhen zwischen 2.500 m bis 4.500 m. Dies setzt viel an Training und eine gute körperliche Kondition voraus. Doch da wir stets in angemessenem Tempo die Berge besteigen, geben wir Ihnen genügend Zeit für die Akklimatisierung.

Falls Ihre Gesundheit allerdings nicht einwandfrei sein sollte, sollten Sie besser vor Reiseantritt Ihren Arzt aufsuchen und sich von ihm beraten lassen.

Was Sie mitbringen sollten

Trekking - Schuhe, eine Taschenlampe, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, angemessene Kleidung für jedes Klima, welchem wir auf der Reise begegnen, einen Schlafsack (optional, kann auch vor Ort gemietet werden).

Unsere Gruppengröße bewegt sich zwischen 2 und 8 Personen.

Trekking Peru (Option 2)

Tag 1: Ankunft in Lima

Ankunft in Lima mit anschließendem Transfer zum Hotel. Unsere Reiseleitung vor Ort holt Sie am Flughafen ab. Sie können sich dann im Hotel von der Anreise erholen. Je nachdem zu welcher Uhrzeit Sie ankommen, können Sie das moderne Lima, den Kennedy Park oder die Pizzastraße besichtigen.

Tag 2: Lima - City Tour – Arequipa

Unsere Tour in Peru beginnt in der Hauptstadt Lima, dem wirtschaftlichen und politischen Zentrum des Landes. Heute werden wir sowohl das koloniale als auch das moderne Lima kennenlernen. Zunächst besuchen wir den Plaza Mayor im Zentrum und dort den Regierungspalast, das Rathaus und den Palast des Erzbischofes. Anschließend geht es zum Kloster San Francisco und wir steigen in dessen gruselige Katakomben hinab. Nach diesem Ausflug in Limas Unterwelten, begleiten wir sie noch zum Plaza San Martín und zur Kathedrale Limas, wo die sterblichen Überreste Francisco Pizarros bestattet wurden. Am Nachmittag fahren wir zum Flughafen und nehmen den Flug nach Arequipa, wo Sie Ihr Hotel belegen werden.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 3: Arequipa - City Tour

Arequipa ist nach Lima die zweitwichtigste Stadt Perus und befindet sich auf einer Höhe von 2.325 Metern über dem Meeresspiegel. Umgeben wird die Stadt von drei Vulkanen, dem Chachani, dem Misti und dem Pichu Pichu.

Außer mit den landschaftlichen Schönheiten, verführt die 1540 gegründete Stadt auch mit ihrer kolonialen Vergangenheit, in der beeindruckende Bauten entstanden sind. Die Hauptgebäude bestehen aus Quaderstein, einem hellen porösen Gestein vulkanischen Ursprungs. Heute besichtigen wir das Stadtzentrum, auch "Die Weiße Stadt" genannt, das 2000 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Wir beginnen mit dem Plaza de Armas, einer der schönsten Perus. Die Kathedrale ist ein perfektes Beispiel der peruanischen Architektur des XIX. Jahrhunderts, es wurde damals Gold und Silber verarbeitet. Die Kirche La Compañía ist ein alter Jesuitentempel, der wohl wegen seiner Geschichte und Tradition zu einem der wichtigsten in Arequipa zählt. In den gewundenen Säulen lassen sich u.a. geschnitzte Lorbeerkrone, Blumen und Vögel entdecken.

Heute besuchen wir außerdem das Labyrinth des Klosters Santa Catalina. Schaut man genau hin, so wird klar, dass der europäische Einfluss hier sein Ende findet: Die Engel haben indische Gesichter, einer von ihnen trägt eine Krone aus Federn. Das Kloster scheint wie eine "kleine Stadt" aus dem XVII. Jahrhundert. Nach 400 Jahren wurde das Kloster 1970 für die Öffentlichkeit geöffnet. Heute versetzt das Kloster seine Besucher 4 Jahrhunderte zurück. Man geht durch zahlreiche Gärten und Terrassen, in die Küche des Klosters und in die früheren Zimmer der Sklaven, außerdem kann man die Waschmaschinen aus der Zeit besichtigen. Heute leben noch etwa 20 Nonnen in einem Abschnitt des Klosters, in dem früher 500 Nonnen untergebracht waren. Außerdem besuchen wir das Casa Tristán del Pozo, den Plaza de San Francisco und das Archäologiemuseum.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 4: Arequipa - Chivay - San Juan de Chuccho - Oase

Sie werden um 3 Uhr morgens in ihrem Hotel abgeholt, um die dreistündige Fahrt nach Chivay in Angriff zu nehmen. Dort frühstücken wir um anschließend zum Aussichtspunkt „Cruz del Condor“ zu fahren. Wir haben circa eine Stunde Zeit den Flug des größten Vogels der Erde zu beobachten. Anschließend fahren wir zur Pampa San Miguel (3.400 m ü. NN), von wo aus wir unsere vierstündige Wanderung nach San Juan de Chuccho (2.200 m ü. NN) beginnen. Dort ruhen wir uns aus und bestaunen den Canyon, anschließend essen wir zu Mittag. Danach steht eine weitere Wanderung (ca. 3 Stunden) auf dem Programm zur Oasis Sangalle (2.100 m ü. NN), vorbei an den Dörfern Cosnirgua und Malata (2.450 m ü. NN). Wir haben die Möglichkeit in den Thermalbädern zu baden während wir auf unser Abendessen warten. Bei klarem Himmel haben wir in der Nacht einen einzigartigen Blick auf die zahlreichen Sterne und die Milchstraße.

Übernachtung in Bungalows mit privatem Bad und Warmwasser

Enthaltene Mahlzeiten: Vollpension

Tag 5: Cañón del Colca - Cruz del Cóndor - Chivay - Puno

Wir brechen um 4 Uhr morgens in der Oase auf und beginnen mit dem Aufstieg aus dem Canyon im Mondschein mit Stirnlampen ausgestattet. Sollten Sie zu erschöpft vom Vortag sein, haben Sie die Möglichkeit den Aufstieg auf dem Rücken eines Maultiers zu bewältigen. Am Gipfel angekommen erwartet uns ein Frühstücksbuffet. Anschließend bringt uns unser Transport, an einigen faszinierenden Aussichtspunkten vorbei, zurück nach Chivay. In Chivay werden wir zu Mittag essen und anschließend im touristischen Transport nach Puno fahren.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 6: Puno - Lago Titicaca (Uros Inseln und Insel Taquile)

Heute unternehmen wir einen Bootsausflug auf dem Titikakasee und besuchen die dortigen Inseln. Der Titikakasee ist der höchste beschiffbare See der Welt, ist aber vor allem durch seine beeindruckende Landschaft und Inseln bekannt geworden. Zunächst besuchen wir die schwimmenden Inseln, die Uros. Diese Inseln wurden komplett aus Schilf gebaut und treiben auf dem See dahin. Dort wird die traditionelle Kultur der Aymara gepflegt und in Gesängen, Handwerk und Bauweise am Leben erhalten. Anschließend geht es auf die Insel Taquile, wo wir ein typisches Mittagessen zu uns nehmen werden.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 7: Puno - Cusco

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise mit einem touristischen Bus in Richtung der Inkastadt Cusco fort. Wir reisen entlang der Hochebene und passieren das Dorf Ayaviri, ein wichtiges Tierzucht- und Textilzentrum. Wir besuchen die imposanten Tempel Kalasaya, die aus der antiken Kultur der Pucara stammen. Auf unserem Weg halten wir in Rachi, wo ein spektakuläres Inka-Heiligtum von den Pachacutec für den Inkagott Wiracocha erbaut wurde. Der Bau besteht aus einer großen Mauer mit einem steinernen Sockel aus der feinen Inka - Architektur. Die anderen Mauern wurden aus riesigen Lehmziegeln hergestellt. Außerdem gibt es zwei kreisförmige Säulen.

Um den Tempel herum findet man noch heute Gebäude, die einst als Lager- oder Wohnhäuser genutzt wurden. Etwa 70 Kilometer weiter kommen wir in der Ranch La Raya an, wo wir Vicuñas - und Lamaherden sehen. Auf unserer weiteren Fahrt sehen wir den bezaubernden See Wacarpay, der uns einen spektakulären Blick auf die Berge mit den ruhigen Gewässern bietet. Wir setzen unsere Reise in das Dorf Andahuaylillas fort und besuchen hier die Kirche San Pedro, die aufgrund ihres polychromen Daches eher als die Sixtinische Kirche der Amerikaner bekannt ist. Bei unserem Mittagsbuffet in einem ruhig gelegenen Restaurant lernen wir die köstliche Küche der Region kennen. Schließlich kommen wir in Cusco an.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 8: Cusco – Ollantaytambo – Heiliges Tal - Cusco

Wir beginnen die Reise in das Heilige Tal, wo wir die Möglichkeit haben, die typischen Terrassen der Inka und Dörfer wie Pisac mit seinem bunten indischen Markt, Calca, Yucay und Urubamba zu sehen. Nach dem Mittagessen besuchen wir Ollantaytambo, ein weitläufiger Komplex, der als Verwaltungs-, Agrar - und Religionszentrum in der Inkazeit genutzt wurde. Hier können Sie große Felswände, Tempel und Paläste sehen. Anschließend fahren wir zurück nach Cusco, wo wir übernachten.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 9: Cusco - Urcos - Tinquí – Upis (Ausangate Trek)

Wir verlassen Cusco recht früh und fahren in Richtung Osten. Wir betrachten einige sehr verschiedene und wunderschöne Landschaften und besuchen kleine typische Dörfer und archäologische Stätten aus der Vor-Inka - und Inkazeit.

In Tinquí (3.850m) treffen wir die Eselführer und Köche, die uns während des ganzen Treks begleiten werden. Ihre Tiere werden uns helfen, unsere Campingausrüstung und persönlichen Gegenstände zu tragen. Wir beginnen den ersten Tag des Trekkings und klettern zur Upis Gemeinschaft (4.400m). Die uns umgebende Landschaft ist typisch für die Gegend um Puna. Es gibt hier eine Menge *ichu* (trockenes Gras aus dem andinen Hochland) und Wind. Der Blick auf den Ausangate ist spektakulär. Während unserer Wanderung, sowie im Dorf Upis lernen wir Einheimische kennen, die uns von ihren Handarbeiten erzählen. Sie werden uns sowohl die Symbole darauf als auch deren Zusammenhang mit der Natur und dem Glauben der Andenbewohner erklären. Es ist sehr beeindruckend, diese Traditionen und Bräuche kennenzulernen, da sie direkt auf die Inkas zurückzuführen sind. In Upis haben wir dann die Möglichkeit, in natürlichen heißen Quellen zu entspannen.

Transportzeit: 4 Stunden

Dauer des Treks: 6 Stunden

Enthaltene Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen

Tag 10: Upis - Arapa Pass - Ausangate Pass - Ausangate Lagune (Ausangate Trek)

Wir beginnen den Tag mit Klettern und einem umwerfenden Blick auf den Hauptberg und vierthöchsten Berg Perus, den Ausangate. Wir genießen die Schönheit der Südseite der Anden. Wenn wir am Arapa Pass (4.800m) ankommen, können wir diese unglaubliche Bergregion bewundern. Beim Herabsteigen auf der anderen Seite des Passes kommen wir an einigen wunderschönen Lagunen vorbei. Nach dem Mittagessen klettern wir weiter, bis wir den Ausangate Pass erreichen (4.850m). Von dort aus geht es nochmal weiter bis zur Ausangate Lagune, wo wir unser Camp aufschlagen werden.

Dauer des Treks: 7 Stunden

Enthaltene Mahlzeiten: Vollpension

Tag 11: Ausangate Lagune - Palomani Pass – Jampa (Ausangate Trek)

Heute ist sowohl der schönste, als auch der härteste Tag des Treks: wir klettern bis wir den höchsten Punkt unserer Reise erreichen, den Palomani Pass (5.200m), wo wir mit dem Blick auf die Gletscher und den Apu Ausangate für unsere Anstrengung belohnt werden. Danach wandern wir zurück zum Dorf Pampa Finaya und gelangen nach Jampa (4.700m), wo wir campen werden.

Dauer des Treks: 8 Stunden

Enthaltene Mahlzeiten: Vollpension

Tag 12: Jampa - Campa Pass – Pacchanta (Ausangate Trek)

Die heutige Herausforderung ist der Campa Pass (5.100m). Wir kommen an herrlichen Andenlandschaften vorbei, wo Lamas, Alpacas und Vicunas umgeben von Gletschern und der spektakulären schneebedeckten

Spitze des Colquecruz grasen. Einige Lagunen später kommen wir in der Pacchanta Gemeinde (4.350m) an, wo wir campen und in heißen Quellen entspannen werden. Wir beenden den heutigen Tag mit einem für hier typischen Gericht.

Dauer des Treks: 8 Stunden

Enthaltene Mahlzeiten: Vollpension

Tag 13: Pacchanta - Tinquí – Cusco (Ausgangstrek)

Nach dem Frühstück machen wir uns langsam auf den Weg nach Tinquí (3.900m), der letzten Etappe unseres Treks. Von hier aus fahren wir zurück nach Cusco. Auf dem Weg halten wir in Tipón oder Saylla, wo wir die Möglichkeit haben, für die Region typische Gerichte wie "cuy" (Meerschweinchen) oder "chicharrón" (Schweinefleisch) zu kosten.

Dauer des Treks: 3 Stunden

Transportzeit: 4 Stunden

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 14: Cusco - Aguas Calientes

Am Morgen besuchen wir das historische Stadtzentrum Cuscos und besuchen die Orte Ihres Interesses. Anschließend fahren wir von Cusco nach Ollantaytambo, von wo aus wir einen Zug nach Aguas Calientes, das Dorf am Fuße Machu Picchu. Am Abend haben Sie die Möglichkeit sich in den Thermalbädern zu entspannen.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 15: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cusco

Von Aguas Calientes aus werden wir mit dem Bus etwa 25 Minuten im Zick-Zack-Kurs den Berg zur "verlorenen Inkastadt und eines der neuen sieben Weltwunder" aufsteigen. Alternativ können Sie den Berg auch zu Fuß erklimmen.

In den nächsten drei Stunden werden wir die Ruinen kennenlernen. Unser Guide erklärt uns, welche unglaubliche Grad an Technologie erforderlich war und mit welcher Präzision die Erbauer den massiven Stein bearbeitet haben müssen, um diesen Komplex entstehen zu lassen. Die angelegten Kanäle, die Wasser bereitstellen, lassen darauf schließen, dass sie über ein profundes Wissen über hydraulische Prozesse verfügt haben. Die Treppen, die in den Stein gehauen wurden und der Intihuatana (oder "der höchste Punkt der Sonne"), der als Sonnenkalender genutzt wurde und über Aussaat und Ernte bestimmte, sind Ausdrucksformen des fundierten Wissens und des technischen Fortschritts des Reiches. All diese Konstruktionen zusammen mit dem Sonnentempel, dem "Tumba Real", dem Priesterhaus, den Inkabädern und dem "Templo de las tres Ventanas" erlauben uns, in eine andere Zeit einzutauchen. Mit der Hilfe unseres Guides können wir diese beeindruckenden Bauten bewundern. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir die Rückreise nach Cusco antreten.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 16: Cusco City Tour

Nach dem Frühstück haben Sie den Vormittag zur freien Verfügung und können ihn zur Akklimatisierung nutzen. Nachmittags machen Sie dann eine geführte Stadttour und besichtigen den Hauptplatz, die Kathedrale und Koricancha, ein ehemaliges militärisches und religiöses Zentrum des Inkaimperiums, was dem Gott der Sonne gewidmet ist. Außerdem besuchen wir außerhalb der Stadt Tambomachay (Inka Bäder), Puca Pucara (militärisches Kontrollzentrum), das Kenko Amphitheater (Nachweis des mystischen Charakters der Zeit) und die Festung Sacsayhuaman, die auf einem Hügel Cuscos liegt. Berühmt ist sie für seine Steine, die mit einer enormen Präzision geschnitzt wurden und die die Außenwände bilden. Einige sind über neun Meter hoch und über 350 Tonnen schwer. Anschließend kehren wir zum Hotel zurück.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 17: Cusco - Lima - Casa

Heute fliegen wir von Cusco nach Lima, von wo aus Sie Ihren Rückflug in Ihr Heimatland nehmen.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Im Preis inklusive:

- Alle genannten Programmpunkte
- Erfahrene Reiseleiter, die Sie die ganze Tour begleiten
- Flüge Lima – Arequipa und Cusco – Lima
- Touristischer Transport Arequipa – Colca – Puno – Cusco
- Transporte
- Hotels mit Frühstück
- Eintritte in Nationalparks, Museen, Zug von Machu Picchu, Valle Sagrado, Colca Canyon etc.
- Boot zu den Schwimmenden Inseln auf dem Titicacasee
- Vollpension während der Treks

Nicht im Preis enthalten:

- Internationale Flüge
- Weiteres Essen und Getränke, Snacks
- Alkoholische Getränke